

Sexualkunde für Kleine muss nicht bieder sein

Viele Aufklärungsbücher für Kinder sind krampfhaft darum bemüht, dem Thema Sex auszuweichen. «DAS machen?» ist anders.

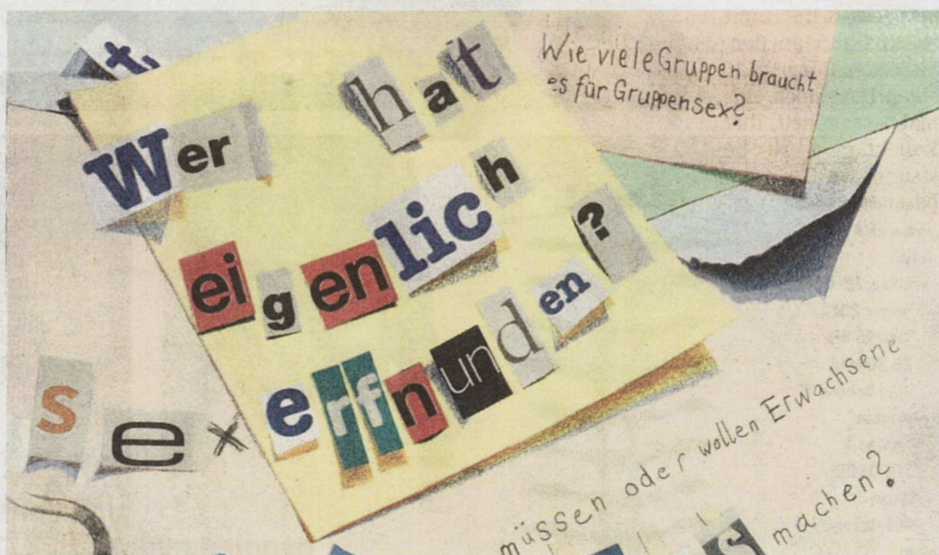
Es ist kein herkömmliches Aufklärungsbuch – und dennoch im besten Sinne aufklärerisch. Im neu erschienenen Bilderbuch für Kinder von 6–12 Jahren erschliessen Christine Aebi (Illustration) und Lilly Axster (Text) aus dem Blickwinkel der zehnjährigen Ich-Erzählerin unaufgeregt und ohne Berührungsängste Zugänge zum Thema Sexualität.

Die Autorinnen scheuen sich nicht davor, die Dinge tatsächlich beim Namen zu nennen. Dabei bleibt die Sprache stets angemessen und dem Alter der Zielgruppe entsprechend. Auch die Bilder wirken – trotz ihres teilweise expliziten Charakters – nie pornografisch oder brüskierend.

So hebt sich «DAS machen?» wohltuend von der weitgehend eher biedereren und humorlosen Aufklärungsliteratur für Kinder in diesem Alterssegment ab. Wer als Vater

oder Mutter mit seinen Kindern über Schmetterlinge im Bauch sprechen möchte und sich nicht davor fürchtet, beim Betrachten eines Bilderbuchs auf Teddybären zu stossen, die verschiedene Sexstellungen ausprobieren – dem sei das Buch mitsamt der übersichtlichen und mit Tipps und Hintergründen angereicherten Website wärmstens ans Herz gelegt. BWE

www.dasmachen.net



Aufklärung mit Humor und Unaufgeregtheit: So sieht das Aufklärungsbuch «DAS machen?» aus. PR

Doktor Sex

«Wenn es zum Sex kommt, klemme ich ab!»

Ich (18) mache Selbstbefriedigung und habe auch sexuelle Fantasien. Aber sobald es darum geht, mit jemandem wirklich Sex zu haben, klemme ich ab – aus Angst. Was kann ich dagegen tun?

Liebe Rea

Auch wenn Ängste unangenehm sind und es oft Kraft braucht, sie auszuhalten oder sich ihnen zu stellen, haben sie doch einen tieferen Sinn. Neben anderem machen sie uns näm-

lich auch darauf aufmerksam, dass da etwas ansteht in unserem Leben, dem wir uns nicht – beziehungsweise eben noch nicht – gewachsen fühlen. Es geht daher nicht primär darum, dass du etwas gegen deine Ängste tust, sondern darum, ihre Botschaft zu verstehen. Und dass du dich danach auf den Weg machst, dir all das anzueignen, was du brauchst, um deine sexuellen Wünsche und Bedürfnisse verwirklichen zu können. Hilfreich ist

in dem Zusammenhang, dich zu fragen, was du benötigst, um über deine Angst hinausgehen und deiner Lust folgen zu können. Vielleicht magst du dir von einer Freundin oder einem Freund erzählen lassen, wie sie das geschafft haben?

Die ausführliche Antwort, weiterführende Links und die Möglichkeit, selber eine Frage an Sexualberater Bruno Wermuth zu stellen, finden Sie auf

www.doktorsex.20min.ch

